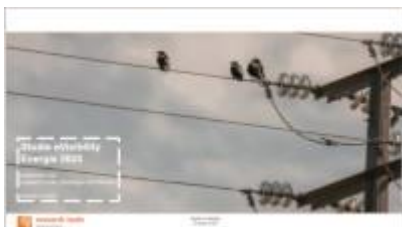


Pressemitteilung

eVisibility Energie: Lediglich 13 Prozent der Anbieter erreichen Sichtbarkeit im Paid Search



Von 235 erfassten Energieanbietern zeigen nur 13 Prozent Präsenz im Paid Search. Energiekonzerne nutzen diesen wenig besetzten Kanal und erzielen dort den höchsten eVisibility-Anteil aller Anbietergruppen. E.ON bleibt die Nummer eins im Gesamtranking.

Esslingen am Neckar, 14. November 2025 – Im digitalen Energiemarkt erzielen 235 Anbieter Online-Sichtbarkeit und

sind damit auf mindestens einem der vier untersuchten Kanäle vertreten. Die höchste Anbieterdichte zeigt sich auf Social Media, mit einem beeindruckenden Anteil von 68 Prozent, der deutlich über dem branchenübergreifenden Durchschnitt liegt. Dagegen sind nur 31 Prozent der Anbieter über organische Suchmaschinenergebnisse auffindbar und ein Viertel zeigt Präsenz in Vergleichsportalen. Am wenigsten werden jedoch kostenpflichtige Suchmaschinenanzeigen genutzt, wo lediglich 13 Prozent der Energieunternehmen Sichtbarkeit erreichen.

Bei der Analyse nach Anbietergruppen stellen Stadtwerke und regionale Versorger mit 37 Prozent aller online sichtbaren Energieanbieter das größte Segment. Ihr eVisibility-Anteil bleibt jedoch mit 23 Prozent unterproportional. Während sie in den Vorjahren stets die höchste Sichtbarkeit erzielten, übernehmen 2025 die Energiekonzerne die Spitzenposition: Sie erreichen 28 Prozent der gesamten eVisibility und das bei einer wesentlich kleineren Gruppengröße von acht Prozent. Dazwischen positionieren sich allgemeine Energieanbieter mit 28 Prozent der eVisibility und einem Anbieteranteil von 20 Prozent.

Ursachen für die Veränderungen in der eVisibility lassen sich teilweise auf unterschiedliche Strategien im Onlinemarketing zurückführen. Während Stadtwerke ihren höchsten Sichtbarkeitsanteil von 29 Prozent auf Social Media erreichen, konzentrieren sich Konzerne auf Vergleichsportale sowie auf organische Suchmaschinenergebnisse und bezahlte Anzeigen, die insgesamt deutlich weniger genutzt werden. Neben den allgemeinen Energieanbietern sind im Paid Search auch reine Stromanbieter präsent, die dort neun Prozent eVisibility erreichen. Diese Gruppe konnte ihre Gesamt-Sichtbarkeit innerhalb von fünf Jahren von einem auf sechs Prozent steigern.

Auf die Top 10-Anbieter entfallen 34 Prozent der branchenweiten eVisibility. Sichtbarster Anbieter ist wie im Vorjahr eon.de.

Ranking Top 10-Anbieter eVisibility Energie 2025

Rang	Anbieter	Rang	Anbieter
1	eon.de	6	enbw.com
2	lichtblick.de	7	yello.de
3	octopusenergy.de	8	e-wie-einfach.de
4	eprimo.de	9	montana-energie.de
5	vattenfall.de	10	new-energie.de

Über die Studie:

Die „Studie eVisibility Energie 2025“ von *research tools* untersucht auf 78 Seiten die Präsenz der Top 100-Anbieter von Energie in den vier Onlinekategorien organische Suchmaschinenergebnisse, Paid Search, Vergleichsportale und Social Media. Damit zeigt die Studie die Sichtbarkeit der Marktteilnehmer im Internet auf und gibt einen umfassenden Wettbewerbsüberblick. Ein Ranking eVisibility listet diese unter Berücksichtigung der Kategorie- und Gesamtpunktzahl. Insgesamt 235 Anbieter sind sortiert nach Rängen.

Weitere Informationen:

<https://research-tools.net/studie-evisibility-energie-2025/>

Der Studienherausgeber:

Der Spezialist für Marketinganalyse **research tools** mit Sitz in Esslingen am Neckar bei Stuttgart bietet umsetzungsstarke, wettbewerbsorientierte Marktforschung.

www.research-tools.net

www.linkedin.com/company/research-tools-net

Pressekontakt:

Uwe Matzner

research tools

Kesselwasen 10

73728 Esslingen am Neckar

Tel. +49 (0)711 – 55090381

Fax +49 (0)711 – 55090384

uwe.matzner@research-tools.net